Facebook – Gruppe Amt Neuhaus – März 2014
[MK]

"Carl Peters wurde 1856 als Sohn eines Pastors in Neuhaus an der Elbe geboren. Nach seiner Promotion zum Doktor der Philosophie 1880 in Berlin entwickelte er sich zu einem der führenden Kolonialisten im kaiserlichen Deutschland. Die Kolonialgegner, vor allem der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete August ßebel, brachten den "Fall Peters" 1896 im Reichstag zur Sprache und betrieben seine Ablösung. Carl Peters verkörperte beispielhaft den deutschen Kolonialismus der 80er und 90er Jahre des 19. Jahrhunderts in seiner extremsten und radikalsten Ausprägung. Von seinen politischen Freunden bereits zeitlebens als Held betrachtet und über Jahrzehnte als Vorbild für die jüngere Generation dargestellt, galt er seinen politischen Gegnern als Verkörperung der extremen politischen Rechten, als Unterdrücker und "Hänge-Peters". Der "selbstsüchtige Oberlehrer Dr. C. Peters" vertrat einen besonders "aggressiven und übersteigerten Nationalismus mit anderen alldeutschen Elementen"
==========
[FM]
Besitzt du das Buch????
4. März um 21:18
==========
[SH]
ja
5. März um 05:28
==========
[AT]
wie kann man bei dem Beitrag nur gefällt mir drücken ....
5. März um 12:08
==========
[DS]
5. März um 14:33
==========
[DS]
Weil mir gefällt, dass auch dieses Stück Neuhauser Geschichte hier Erwähnung findet. Wir sehen ein Buchcover und ein Zitat aus diesem Buch. Alles Fakten, die mit Neuhaus insgesamt unter historischen Gesichtspunkten betrachtet mehr zu tun haben als das, was man von manch anderem hier liest. Mir gefällt auch nicht wofür Carl Peters steht, aber indem ich es verteufele, ändere ich die Geschichte nicht.
5. März um 14:37
==========
[AG]
Da stimme ich Dir zu, [D]. Das hatten wir ja schon mal.....
5. März um 15:10
==========
[DA]
Geschichte ist geschichte - ob sie einem gefällt oder nicht.
5. März um 15:19
==========
[JS]
Geschichte hängt sich an Tatsachen auf, und nicht an Emotionen! Und auch hier ist ist es wie "Deutsche Geschichte" für Deutsche sein muss! Statt Patriotismus ist Selbstverstümmelung und Sippenhaftung völlig normal für Deutschland, und die Welt schüttelt den Kopf. Solche Leute wie Peters

hatten ALLE Nationen, nur sind es dort Helden und Patrioten. Besonders was Belgien und England, auch Frankreich betrifft, haben sie was Kolonialpolitik betrifft grausamste Kolonialpolitik geschrieben dort sind die Mörder und Vergewaltiger allerdings Patrioten! Und was die Diskussionswürdigkeit betrifft, so denke ich das es "unliebsame Themen", die emotional anrüchig scheinen, wo anders gar nicht gibt! Das ist das Deutsche Phänomen, sich an allem schuldig fühlen zu wollen! Ja zu müssen, wie der Staat es fast mehrmals Jährlich ins Bewusstsein bringt, dass wir alle von degenerierten Killern abstammen! Für mich ist Karl Peters eine der großen deutschen Gestalten, die Zeitgeschichtlich so handelten, wie alle handelten in den Kolonien, nur war er beim "Erwerb" erst mal ein bisschen schlauer wie die Engländer, die gerne auch jeden Krieg machen oder mitmachen wenn ihnen jemand überlegen ist, oder sie übervorteilt! Der Engländer macht gute Krimis, aber als Charakter ist er der am schnellsten "Angepisste" und aggressivste Menschenschlag von ganz Europa! Geht dort nur mal zu einem Fußballspiel! Ja und auch der Ire lebt ja dort auf der Insel ein wenig separat auch irgendwie mit denen zusammen. Und sie machen die beste Musik der Welt, doch kann man auch jeden Iren gleich einweisen, wenn einer von denen sich angepisst fühlt! Nur Deutschland, Deutschland ist was ganz besonderes! Von denen erwartet man, dass sie sich selber anpissen! Ja, und das sie das sogar müssen, sonst würde etwas nicht stimmen! Und das ist seit nach dem 1. Weltkrieg so! "Der Klassenbeste aus Europa, ja der ganzen Welt" hat versagt, und somit wird er auf der Schulhof der Politik angepöbelt und angespuckt, der eigene Dreck vor der Tür und die Leichen im Keller sowie eigenes Versagen treten so schön in den Hintergrund so lange ein "Anderer" dran ist! Und das sind wir heute noch! Was den Inhalt des Buches betrifft, hält es die Regeln wohl ein die Deutschland betreffen. Es MUSS einfach so geschrieben sein, was anderen in anderen Nationen gar nicht in den Sinn kommen würde, ja wäre gar empörend Nationalhelden zu diffamieren, und das mit heutigen Menschen ebenso! Sehen wir mal Kissinger! Plante und überfiel mit Hilfe der CIA und US amerikanischer Befürwortung den demokratisch gewählten Präsidenten Chiles, ermordete hierbei nicht nur ihn sondern nebenbei zwischen 3 und 5 tausend Chilenen und bekam den "Friedensnobelpreis"! Und wir sollen uns, in den 1950gern den 60gern und viele sehr später geboren, sogar noch eines Karl Peters schämen, dessen Geschichte auch von den Siegern zensiert dargestellt wird, denn an Deutschland ist kein gutes Haar zu lassen. Außer an denen die man braucht oder ihren Patenten! Was ist eigentlich mit Werner von Braun? Ja... nu gehts los! In Amerika Nationalheld, und in Deutschland weiß man nicht wie man sich nun schlecht machen soll, also spart man aus, sich mit ihm zu beschäftigen, als ehemaliges NSDAP Mitglied! Nein hier ist er mehr ein Amerikaner, ein amerikanischer Held, wie"Deutscher". Wie würde man wohl über ihn reden und denken (müssen) hätten ihn nach dem Krieg die Russen einkassiert? ..... Der Nazi das Monster, der böse Professor Calligari!....Also ich bin MENSCH und das zuerst, und weit danach habe ich eine Nationalität, und deren Geschichte lasse ich mir nicht von anderen erzählen!.....
5. März um 16:45
==========
SH
Kopf hoch, [JS]! Das wird schon wieder!
Auch wenn du zu "Selbstverstümmelung und Sippenhaftung" neigst - aber dass du von "degenerierten Killern" abstammst - wissen deine Eltern davon?
Als ewiges Opfer hast du dich also von englischen Hooligans verprügeln lassen, warst das Ziel irrer Iren - du bist wirklich zu bedauern.

Wie können wir dir hier etwas mehr Selbstvertrauen vermitteln?
Hast du denn überhaupt keine Erfolge im Leben zu verzeichnen?

Vielleicht können wir uns alle ja mal mit dir verabreden und was Sinnvolles anstellen, zum Beispiel den Gedenkstein des - wie du schreibst - "Mörders und Vergewaltigers" und Pastorensohns Peters in der Elbe (oder zumindest in der Krainke) versenken - das würde dir vielleicht etwas Selbstvertrauen zurück geben. Dann musst du dich auch nicht mehr "an allem schuldig fühlen", wie du schreibst.

[S]
5. März um 17:21
==========

[JS]
Na wenn du das sagst! Danke für das Angebot, aber ich denke, "etwas mit dir anstellen".... ich habe wirklich andere Bedürfnisse! Und dann auch noch etwas "Sinnvolles" .... also ich weiß ja nicht, ich musste eben wirklich lachen. ... Was du und viele anderen für "sinnvoll" hältst...was soll das sein? .... Sinnvoll ist was einem persönlich Freude bereitet... erstmal DAS! Und weil du das schon nicht verstehen wirst, hat es keinen Sinn weiteres erläutern zu wollen! Du solltest auch nachgoo-glen, was ein Wort "Rhetorik" bedeutet! Es ist eine Eigenschaft! Die hat mancher, mancher nicht! Das ist eben so"! Viel Spaß noch beim Proletenverein!
5. März um 17:44

[…] anonymisierte Namen